



Besuch der Kunstausstellung „Waldeslust“

Am Montag, dem 6. Februar 2012, fuhren wir, die Klassen 5a und 5b sowie die Lehrer Frau Zilles, Frau Baumann, Frau Scheibel, Frau Klemm und Herr Zoefelt, ins Kunstmuseum Würth nach Schwäbisch Hall. Im Rahmen des fächerübergreifenden Projekts „Mein Freund der Baum“, das wir in Deutsch, Biologie und Bildende Kunst bearbeiten, besuchten wir die Kunstausstellung „Waldeslust“.

Zu Beginn der Führung zeigte uns die Museumsführerin eine Maske, die aus einem großen Baumstamm geschnitzt war. Danach sahen wir uns einige Bilder an, die teilweise aus der Zeit des zweiten Weltkriegs stammten und bei denen wir die düstere Stimmung deutlich spüren konnten. Auf anderen Bildern waren Waldmenschen zu sehen oder Bäume, die auf den Kopf gestellt waren. Stark beeindruckt hat uns auch eine Buche, deren Krone und Wurzeln von dem Verpackungskünstler Christo verpackt worden waren. Die Museumsführerin verhüllte unsere Mitschülerin Shawna ebenfalls mit einem Sack, um zu zeigen, was der Künstler ausdrücken wollte.

Am Ende der Führung setzten wir uns vor ein großes Gemälde, auf dem ein Baum mit einer riesigen Krone dargestellt war. Hier schlossen wir die Augen und stellten uns vor, wir würden im Sommer unter diesem Baum liegen. Anschließend tauschten wir uns darüber aus, was wir dabei empfunden hatten.

Die Ausstellung hat uns sehr beeindruckt, besonders das große Gemälde mit über 60 verschiedenen Pilzen oder ein Bär, der komplett aus Tannenzapfen gelegt worden war. In Bildende Kunst haben wir anschließend das Bild oder die Skulptur, die uns am besten gefallen hat, gemalt.

Insgesamt fanden wir den Besuch im Kunstmuseum super!



Zufriedene Gesichter bei Schülern und Lehrern nach dem Besuch der Kunstausstellung

Von Friederike Zobel, Sebastian Roser und Ronny Huwaiz